

PLATZREGELN

1. Out of Bounds

Bei Bahn 8 und 9 (A-Bergergutkurs) ist jeweils die gegenüberliegende Spielbahn Out of Bounds. Beim Spielen der Spielbahn 12 ist die Spielbahn 15 Out of Bounds (B-Panoramakurs).

2. Unbewegliche Hemmnisse (Regel 16)

Alle Wege, Mit Draht, Stöcken und Umhüllungen geschützte Jungbäume / Sprengwasserauslässe / Blumeninseln samt Rindenmulch / Blumeninsel in Waste Area bei Loch 11 samt Holzumrandung / Steinrollterungen am gesamten Platz.

Das Netz auf der Spielbahn 4 (zwischen Abschlag und Straße) ist unbewegliches Hemmnis. Der Bereich davor ist als ungewöhnliche Platzverhältnisse (Regel 16.1) markiert. Der Spieler kann Erleichterung nach Regel 16 in Anspruch nehmen. Gibt es dafür eine Drop-Zone, so kann als Erleichterung auch die nächstgelegene Drop-Zone (links neben dem Damenabschlag) in Anspruch genommen werden.

3. Spielverbotszone

Bahn 2: Der Platzbereich auf der Spielbahn 2 (Rindenmulch bzw. Steinebiotop) zwischen Abschlag und Fairway ist eine Spielverbotszone (Regel 2.4) die **nicht betreten** und von der **nicht gespielt** werden darf. Liegt der Ball eines Spielers in dem Bereich oder behindert solcher die Standposition oder den Raum seines beabsichtigten Schwungs, muss der Spieler Erleichterung nach Regel 17 (Penalty Area, 1 Strafschlag) in Anspruch nehmen. Gibt es dafür eine Drop-Zone, so kann der Ball auch aus der nächstgelegenen Drop-Zone gespielt werden.

4. Drop-Zone (allgemeine Beschreibung)

Legt die Spielleitung als zusätzliche Erleichterungsmöglichkeit nach Regel 16 (ungewöhnliche Platzverhältnisse) oder Regel 17 (Penalty Area) eine Drop-Zone fest, so kann als zusätzliche Erleichterungsmöglichkeit der ursprüngliche Ball oder ein anderer Ball in der nächstgelegenen Drop-Zone gedroppt werden. Die Drop-Zone ist ein Erleichterungsbereich nach Regel 14.3 (Ball im Erleichterungsbereich droppen).

5. Strom- und Hochspannung

Trifft ein Ball eine erhöhte Stromleitung, **muss** der Schlag ohne Strafschlag wiederholt werden. Ist der Ball nicht unverzüglich wieder zu erlangen, darf er durch einen anderen Ball ersetzt werden.

Ausnahme: Trifft der Ball einen Masten, darf der Schlag nicht wiederholt werden.

6. Auf der Bahn 4 (A-Bergergutkurs) bzw. auf den Bahnen 3 und 7 (C-Scherndlgutkurs) darf nur abgeschlagen werden, wenn auf der Straße niemand gefährdet wird.

7. Integrierte Bestandteile des Platzes

Bäume und Baumscheiben, Baumscheiben und Sträucher mit Rindenmulch. (Keine Erleichterung)

8. Waste-Area: Sämtliche Waste Areas sind Bestandteil des Geländes.

9. Musterplatzregeln/Wettspielbedingungen

Beachten Sie die Sonderplatzregeln und die Wettspielbedingungen am Infobrett.

BEACHTEN SIE BITTE DIE ETIKETTE!

Balleinschlaglöcher ausbessern – Bunkerspuren beseitigen – Divots zurücklegen – zügiges Spielen – schnellere Flights durchspielen lassen – Gesamtspielzeit beachten (Ready Golf).



green's Restaurant - 07228 / 7644-31

Og's Golf Lodge - 07228 / 7644-0

FREEDOM Practice Yoga - www.freedompractice.at

FREEDOM Practice Fitness & Thai Massage - 07228 / 7644-0

GOLF RESORT KREMSTAL

Am Golfplatz 1, 4531 Kematen/Krems, T: 07228/7644-0, F: DW -7

E: info@golfresort-kremstal.at, www.golfresort-kremstal.at



SCORECARD

Golf Resort Kremstal